



*Langsam geht Kemmerlingk zurück an den Tisch der lächelnden Frau*

Opfer des Erpressers. Sie hat ihn zur Strecke gebracht! Er ist plötzlich so fest davon überzeugt, daß der Tote, der da kalt und bleich in der Nische lehnt, dem Racheakt einer Einzelperson zum Opfer gefallen ist . . .

„Gnädige Frau“, sagt er nun, „Sie müssen sich gedulden bis zu Ihrer Vernehmung! Rauchen Sie? Darf ich Ihnen eine Zigarette anbieten? Sie wird Ihnen bei Ihrer begreiflichen Erregung über Ihre unfreiwillige ‚Gefangenschaft‘ sicher gut tun.“